

Ausgabe Nr. 165
März 2024

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



**LOPPACHER
GEWÜRZE**





- › Als kleines Familienunternehmen produzieren Renate, Ernst und Andreas Loppacher seit 2015 mit viel Freude und Engagement Kräuter- und Gewürzmischungen in kleinen Mengen ohne Geschmackverstärker und Zusätze.
 - › Am Weihnachtsmarkt 2015 bot die Familie Loppacher erstmals vier verschiedenen Gewürzmischungen an, hergestellt mit Kräutern aus dem eigenen Garten.
- › 2016 erhielten Loppachers grössere Aufträge. Neue Produkte kamen ins Sortiment. Ein Firmenlogo und neue Etiketten wurden kreiert.
 - › 2017 wurden verschiedene Kellerräume ausgebaut und ideale Bedingungen geschaffen für die Lagerung und die Verarbeitung der Gewürzmischungen.
 - › 2018 entstand der Web-Shop.
- › Der Wunsch, in Steinen ein kleines Gewürz-Lädli zu eröffnen, wurde 2020 realisiert, geöffnet auf telefonische Anmeldung.
 - › Mehr als 25 verschiedene Gewürzmischungen und 10 Dip-Gewürze sind heute im Angebot, etwa 10 000 Einheiten werden pro Jahr produziert.
 - › Die Gewürzmischungen können auch via Web-Shop bestellt und abgeholt werden oder bei der Steiner Denner-Filiale oder weiteren Geschäften in der Umgebung gekauft werden. Auch ein Versand ist möglich.

Weitere Infos finden Sie auf der Website: www.loppacher-gewuerze.ch

JAHRESTHEMA 2024: SPEZIALITÄTEN, IN STEINEN PRODUZIERT

In Steinen entstehen viele, qualitativ hochstehende Produkte. Einige sind bekannt, einige eher weniger. Wir haben eine Auswahl getroffen und stellen Ihnen in jeder Ausgabe eine vor. Dabei haben wir uns auf Hintergrundwissen konzentriert. In der ersten Ausgabe starten wir mit Fisch, wozu es auch Gewürze braucht (2. Ausgabe). Danach ein gutes Stück Fleisch verfeinert mit einer feinen Sauce. Begleitet wird das ganze durch einen Wein und schliesslich abgeschlossen mit Käse (6. Ausgabe). Sie können sich also praktisch ein Menu vorstellen – einfach ohne die Rezepte dazu. Wir hoffen Sie erfahren einiges Neues und wünschen viel Vergnügen.

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU
www.brusabau.ch

INHALT

Jahresthema

- › Spezialitäten, in Steinen produziert 2

Gemeinde

- › Erneuerung amtliche Vermessung in Steinen 5
- › Merkblatt Notfalltreffpunkt bei Stromausfall 5
- › Personalmutationen Gemeinde Steinen 5
- › Neues Pionierfahrzeug feierlich eingeweiht 6
- › Verbesserungen im öffentlichen Verkehr 7
- › Save the Date – 1. Steiner Umwelttag am Samstag, 6. April 2024 7

Aus dem Dorf

- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9
- › Das mittelalterliche Steinen: 900 Jahre und noch ein bisschen älter 10
- › Offene Türen in der Husmatt 12

Schule

- › Gotti-Göttiklasse 12
- › Schulfasnacht 13
- › Schau mal wer da arbeitet 13
- › Ä suuberi Sach! 15
- › Schneesporttag auf dem Stoos 15
- › Bequemer Kapuzenpulli nähen... ganz easy 17
- › Steiner Schulbesuchstage, 5./6. April 2024 17

Vereine

- › 148. Generalversammlung 17
- › Jugend + Sport-Bike-Kurs 19
- › «D'Muotitaler Kläns fiiret mit em TaliBäschel» 19
- › 125 Jahre 20
- › Neuer Name – Bewährtes Programm 20
- › «Hinter den Masken» – Grosse Filmpremieren in Steinen 21
- › Konzert der Kinderband Zwirbelwind 21
- › Herzliche Einladung – Steinen damals & heute 21
- › Filmabend 21
- › Gemütlich GV des Kulturvereins Steinen im Löwen 22
- › Jugendskitage – Fasnachtsumzug – Skitouren 22
- › Wir sind sehr aktiv in das neue Jahr gestartet 23
- › Impro Workshop im Steiner Theater (und eine kleine Vorschau) 23
- › Fasnacht Steinen, KKL und neuer Jungtambour 25
- › Blick in die Zukunft 27
- › News vom TSV Steinen 29

Gewerbe

- › Marty Schreinerei GmbH, Gotthardweg 2 – Norbert Marty 30

Agenda

- › Veranstaltungskalender 31

Reparatur

Meine Home-Cinema-Verstärker-Anlage hatte kürzlich Aussetzer. Ist nicht mehr die Jüngste. Aber es ist halt kein Billiggerät. Was tun als umweltbewusster Mensch? Klar: Repair-Cafe. Es gibt sie ja mittlerweile ca. 208 Stück in der ganzen Schweiz. Nur kann mir nicht an jedem Standort geholfen werden, aufgrund Fachkräftemangel oder so. Ich hatte Glück. In Goldau gibt es einen Sachverständigen. Mit äusserst grosser Vorsicht öffnete er das teure Teil, blies den ganzen Staub aus dem Gerät, ruckelte an ein paar Kabeln und siehe da. Es lief wieder – wenigstens zwei Tage. Dann war ein Ersatz wohl unumgänglich. Kurzerhand online ein gutes Gerät bestellt und liefern lassen. Also alle Geräte wie CD-Player, Plattenspieler, Nintendo und TV-Box wieder einstecken. Nur wollten gewisse Stecker nun nicht mehr passen, was dazu führte, dass ich von der DVD zwar den Ton jedoch kein Bild hatte. Man muss nun wissen, dass ich bei solchen Sachen absolut keine Geduld habe. Zudem beschränkt sich mein technisches Verständnis gerade mal auf ein einfaches Grundwissen, nämlich On/Off. Ich bin ja schon froh, wenn ich die Schubhändler richtig binde. Was kürzlich allerdings auch nicht geklappt hat und mir ein schelmisches Lächeln eines andere spazierenden Paares eingebracht hat. Wie sie sich nun sicher vorstellen können, wurde mein Sohn aufgeboten, der kurzum feststellte, dass all diese anderen Geräte eben auch alt seien und erneuert werden müssten, sollte ich entsprechende Geräte wieder nutzen wollen. Was ja in der heutigen, modernen Zeit nicht mehr unbedingt angesagt wäre. Seufzend tätigte ich nun halt trotzdem auch diese Investition. Dabei wollte ich ja anfänglich nur eine Reparatur! Und jetzt beginnt auch noch die Kaffeemaschine verdächtig zu knurren. Ein Blick in die Angebote lies mir dann die Haare zu Berge stehen: «De Longhi: Kaffeemaschine mit 13-stufigem Kegelmahlwerk (kann es auch Zeitung lesen?)» Wie soll ich den das wieder in Betrieb nehmen oder fachgerecht unterhalten? Ich gebe auf und trinke zukünftig Tee.

Herzlich

Peter Kuster

Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71



René Deck

Generalagent
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater
079 663 93 90

Generalagentur René Deck
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen
[ALLIANZ.CH/RENE.DECK](https://www.allianz.ch/rene.deck)



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*



Erneuerung amtliche Vermessung in Steinen

Die Daten der amtlichen Vermessung leisten einerseits einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Grundeigentums. Andererseits bilden diese Daten die Grundlage für die meisten anderen geografischen Daten. Zahlreiche Anwendungen in der Wirtschaft, der Verwaltung und im Privatleben basieren auf den Daten der amtlichen Vermessung.

In der Gemeinde Steinen liegen die Daten der amtlichen Vermessung in unterschiedlicher Qualität und Aktualität vor. Um die Vermessungsdaten auf einen einheitlichen, den gültigen Vorgaben von Bund und Kanton entsprechenden Stand zu bringen, wird das Vermessungswerk der ganzen Gemeinde Steinen während der nächsten drei Jahren erneuert. Das Umweltdepartement des Kantons Schwyz sowie die Gemeinde Steinen erteilten

im Rahmen eines öffentlichen Submissionsverfahren den Auftrag für die Vermessungsarbeiten an die Firma Geoinfra Ingenieure AG in Oberarth. Die Erneuerungsarbeiten werden vom Bund, Kanton und Gemeinde finanziert.

In Steinen werden deshalb in nächster Zeit vermehrt Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. In einer ersten Phase werden die Fixpunkte der amtlichen Vermessung überprüft und neu bestimmt.

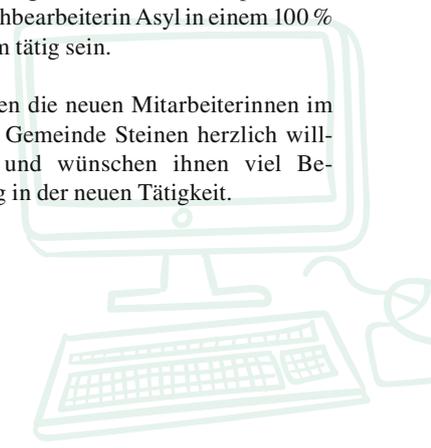
Um ihren Auftrag erfüllen zu können, sind die Fachleute der Geoinfra Ingenieure AG darauf angewiesen und auch berechtigt, privates Grundeigentum zu betreten. Der Schonung der Liegenschaft wird selbstverständlich grösste Beachtung geschenkt. Die Auftraggeber und die ausführende Geoinfra Ingenieure AG danken für das Verständnis der betroffenen Bevölkerung.

Personalmutationen Gemeinde Steinen

Eintritte

- Anna Koller wird ab dem 1. März 2024 als Sachbearbeiterin Bau in einem 100 % Pensum tätig sein.
- Petra Senger wird ab dem 1. April 2024 als Sachbearbeiterin Asyl in einem 100 % Pensum tätig sein.

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen im Team der Gemeinde Steinen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Befriedigung in der neuen Tätigkeit.



Merkblatt Notfalltreffpunkt bei Stromausfall

An die Bevölkerung der Gemeinde Steinen (bitte aufbewahren!)

Bei einem Stromausfall ist das Telefonnetz unterbrochen und das Alarmieren der Rettungsorganisationen wie

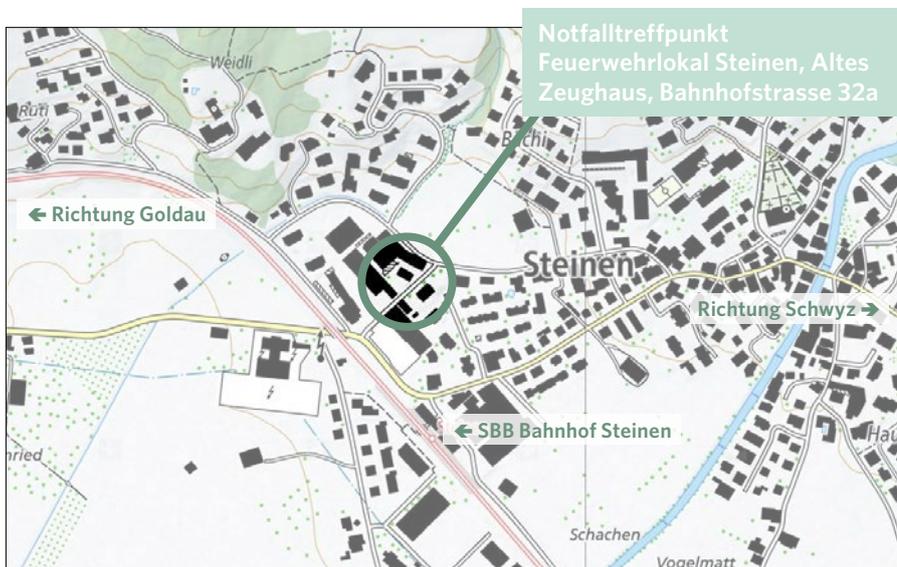
- Polizei (117)
- Feuerwehr (118)
- Rettungsdienst (144)
- Rega (1414)

ist nicht möglich. Zudem kann zu Beginn des Stromunterbruches die intensivere Nutzung des Mobilnetzes zu einer Überlastung führen und ebenfalls das Alarmieren erschweren.

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie Unterstützung. Mit einem eigenen Verbindungnetz via Funk können die eingangs erwähnten Organisationen aufgeboden werden.

Sollte der Stromausfall die Dauer von 30 Minuten überschreiten, wird der Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung von Steinen in Betrieb genommen. Im Ereignisfall ist der Notfalltreffpunkt während 24 Stunden besetzt und befindet sich im

**Feuerwehrlokal Steinen,
Altes Zeughaus, Bahnhofstrasse 32a,
6422 Steinen**



Achten Sie bitte auf diese Hinweistafel vor Ort!

FEUERWEHR

Neues Pionierfahrzeug feierlich eingeweiht



werklich begabten Feuerwehrleuten selbstständig geplant und umgesetzt wurden. «Mit dieser Einsatztaktik arbeiten wir schon seit bald drei Jahren und stellt eine rasche und effiziente Einsatzbereitschaft der gesamten Feuerwehr sicher», erklärte der Kommandant weiter.

Nebst dem neuen Pionierfahrzeug, welches vom Kommandanten als «Schmuckstück» bezeichnet wurde, konnte der Fuhrpark ebenfalls mit einem neuen Schlauchverlegewagen ausgestattet werden. Dieser ersetzt sein Vorgängermodell, der nicht mehr den heutigen Anforderungen sowie Sicherheitsvorschriften entspricht. Die neuen Fahrzeuge wurden vom Pfarrer Ruedi Nussbaumer gesegnet und somit feierlich eingeweiht.

Der Gemeindepräsident, Paul Betschart, ergriff ebenfalls das Wort und freute sich über die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Steinen.



Nach der Einweihung konnten die Angehörigen der Feuerwehr Steinen die jährliche Agathafeier sowie die Generalversammlung des Feuerwehrvereins abhalten. Dieser Anlass fand in diesem Jahr das erste Mal im neu errichteten «Hard Rott Cafe» statt, welches von der Fasnachtsgesellschaft auf unserem Dorfplatz geplant und umgesetzt wurde. Mit gutem Essen, musikalischer Unterhaltung und einem amüsanten Auftritt eines Alleinunterhalters, konnte die Belegschaft einen kameradschaftlichen Abend geniessen.

Stefan Wiget

Die Feuerwehr der Gemeinde Steinen lud am 3. Februar 2024 Interessierte aus der näheren Umgebung ein und öffnete der Öffentlichkeit die Tore.

Mit der Anschaffung eines neuen Pionierfahrzeuges, bot sich der Feuerwehr aus dem Stauffacherdorf die Möglichkeit, der Dorfbewölkerung sowie den Partner-Feuerwehren aus der Umgebung, einen Einblick in die Milizorganisation zu gewähren.

Das strahlende neue Pionierfahrzeug

Die Einladung stiess bei Gross und Klein auf reges Interesse und es bot sich manchen die faszinierenden Fahrzeuge von Nahem zu bestaunen. Durch die anwesenden Spezialisten



der Steiner Feuerwehr, konnte fachspezifisch und mit breitem Wissen, auf Fragen der Bevölkerung eingegangen werden und einen nicht alltäglichen Einblick in die Tätigkeiten der Organisation geboten werden.

Nach einer ausführlichen Planungsphase von Vertretern der Gemeinde Steinen und dem Kommando der Feuerwehr wurde die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den legendären Pinzgauer, welcher sich seit 50 Jahren im Dienst befindet, ausgewählt und an den optimalen Anforderungen der Feuerwehr angepasst werden. Durch die praktische Hebevorrichtung des neuen Fahrzeuges kann das benötigte Einsatzmaterial praktisch und effizient beladen und entladen werden. Zudem wird der Ladefläche des Mercedes Sprinter optimal ausgenutzt und es bietet genügend Stauraum für weitere Werkzeuge. Mit der Inbetriebnahme des neuen Pionierfahrzeuges wurde die moderne Flotte der Feuerwehr komplettiert und dadurch die Einsatzbereitschaft effizient den heutigen Anforderungen angepasst.

Der Kommandant Reto Schilter erklärte: «Die Anschaffungen der letzten Jahre waren speziell auf die fahrbaren Module zugeschnitten und konnte mit dem neuen Fahrzeug optimal ergänzt werden.» Mit den fahrbaren Modulen sind kompakte und von Hand bewegbare Rollcontainer gemeint, welche durch unzählige Arbeitsstunden von hand-

Die Schweiz druckt bei **Triner Media + Print**



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

Verbesserungen im öffentlichen Verkehr



Bild: Roland Iten

Hatten Sie schon einmal das Problem, keinen Sitzplatz auf der Busfahrt von Schwyz nach Steinen zu finden? Sie sind damit wahrscheinlich nicht allein. Seit der Einführung des neuen Buskonzepts im Jahr 2021 hat sich die Nachfrage auf der Buslinie 502 im Abschnitt Arth-Goldau – Steinen – Schwyz deutlich erhöht. Diese Entwicklung ermöglichte nun weitere Verbesserungen im Busangebot für die Bevölkerung von Steinen.

Verbessertes Busangebot

Seit dem letzten Fahrplanwechsel verkehrt die Buslinie 502 von Montag bis Samstag von

6 bis 20 Uhr durchgehend alle halbe Stunde zwischen Steinen und dem Kantonshauptort Schwyz. Die bisherigen Taktlücken im Fahrplan wurden geschlossen. In Richtung Arth-Goldau bleibt der Bus weiterhin im Stundentakt. In Kombination mit der ebenfalls stündlich verkehrenden S2, ergibt sich auch zum NEAT-Bahnhof Arth-Goldau ebenfalls ein Halbstundentakt.

Ausbau der Bushaltestellen

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) verlangt, dass Bushaltestellen an die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen angepasst werden.

Im Zuge der Sanierung der Bahnhofstrasse im Jahr 2018 wurden bereits die Bushaltestelle beim ehemaligen Restaurant «Löwen» und die Bushaltestelle vor dem ehemaligen Restaurant «Bahnhöfli» verbessert. Ende letzten Jahres erfolgte der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle beim Bahnhof. Gleichzeitig mit der nun begonnenen Sanierung der Herrengasse wird auch die Bushaltestelle Steinen Dorfbrücke in beiden Fahrtrichtungen neugestaltet und barrierefrei angeordnet. Dadurch können nach Abschluss der Arbeiten mobilitätseingeschränkte Personen, Reisende mit Gepäck oder Kinderwagen auf beiden Ortsteilen von Steinen hindernisfrei in den Bus einsteigen.

Verkehrseinschränkungen während der Bauarbeiten

Während der Bauarbeiten im Dorfkern kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Dennoch bleibt der Busverkehr für die Bevölkerung von Steinen während der gesamten Bauphase gewährleistet. Während der geplanten zweiwöchigen Vollsperrung im Sommer werden die Busse aus Richtung Schwyz bis zur Dorfbrücke und aus Richtung Goldau bis zum Bahnhof Steinen geführt. Es wird empfohlen, vor Reiseantritt den Online-Fahrplan der SBB unter www.sbb.ch zu überprüfen oder sich auf der Webseite der Auto AG Schwyz unter www.aags.ch zu informieren.

Kommission öffentlicher Verkehr

Save the Date – 1. Steiner Umwelttag am Samstag, 6. April 2024

An diesem Tag erleben Sie die Vielfalt der Umweltthemen in unserem Dorf: Ausstellungen zu Neophyten, Entsorgung, Genossamen, LEK, Bienen mit dem Tierpark Goldau und mehr; Vorträge zu Food Waste, Biodiversität und Landschaftsentwicklung. Ergänzend sind folgende Aktionen geplant: gratis Saatgutabgabe, Tipps für Bepflanzung und Gartengestaltung sowie eine geführte Besichtigung der ARA-Schwyz und die erstmalige Durchführung eines Repair Café in Steinen. Die Kommission LEK sowie Umwelt und Hygiene laden Sie demnächst per Flyer zu dieser Veranstaltung ein.

Phil Eicher





Insektenschutz- Gitter

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtdeckungen
- professionelle Lösung –
dank 20 Jahren Erfahrung

TOPINSEKTO

Topinsekto

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93
www.topinsekto.org, kontakt@topinsekto.org

HUNDEHALTER (INDOOR TRAININGSHALLE)

GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN

Erziehung u. Weiterbildung Kurs für alle Hunderassen, klein und gross.

Vom Welpen zum Senioren- und Problemhunde Hund.

In Gruppen, Halbprivat oder Privatkurs ab 8.30 bis 20.30 Uhr.

Agility Kurse für Anfänger bis Spitzensportler. Ich habe über 35 Jahre Erfahrung mit Ausbilden von Hunden.

Schau doch mal vorbei!

Auskunft: +41 78 640 39 38 urs@hundehalter.ch

HUNDEHALTER^{CH}



BISTRO HUND

GOTTHARDWEG 12, 6422 STEINEN

Das Restaurant ist bei jeder Veranstaltung für alle geöffnet.

Wir vermieten das Bistro auch an Private für Versammlungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.

Grosszügige Bestuhlung für 80 - 90 Personen.

Wir bieten auch Bewirtung an mit diversem Menu für Festsanlässe, Apéros an.

Wir geben gerne Auskunft.

Anfragen an Tel. +41 79 662 50 80

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

35 Jahre treue Dienste und Pensionierung

Rosmarie Langenegger setzte sich während 35 Jahren im Nachtdienst für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegezentrum Au ein. Dabei erlebte sie immer wieder Veränderungen und Neuerungen und hat so einiges zu erzählen. Nun verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir gratulieren Rosmarie Langenegger herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und danken ihr für ihren grossen Einsatz sowie für die langjährige Treue. Gleichzeitig wünschen wir ihr zur Pensionierung viel Glück, Gesundheit und alles Gute.



Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin (links) und Isabell Liewald, Leitung Pflege und Betreuung (rechts) freuen sich mit Rosmarie Langenegger.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Am 14. Januar 2024 konnte Hedy Holdener bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Sie durfte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen und genoss den besonderen Tag sichtlich.

Wir gratulieren der Jubilarin von Herzen und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Mitarbeitende und die Verwaltungsrätin, Claudia Reichmuth Marty, freuen sich mit Hedy Holdener.

Alles Gute!

5. Jahreszeit in der Au – es war einiges los

Auch dieses Jahr durften wir die Rott der Steiner Fasnachtsgesellschaft begrüßen. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten gespannt den Gsätzli, die der Narrenvater, Edwin Gwerder zum Besten gab und freuten sich über den Auftritt der Nüssler. Beim gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit zum gemütlichen Beisammensein.



Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über den Besuch der Rott.

Am Fasnachtssonntag, fanden sich die 77 Zwerge des TSV Steinen zum Frühstücksbrunch im Alterszentrum ein. Die Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten das emsige Treiben im und ums Haus, staunten ab den aufwändig gestalteten Wagen und genossen den besonderen Auftritt.

Am Sonntagnachmittag besuchte eine Gruppe Bewohnerinnen und Bewohner den Umzug im Dorf. Dabei war ihnen die Freude ins Gesicht geschrieben. Ein herzliches Dankeschön geht an die freiwilligen Betreuerinnen für die Begleitung, an Carmen Studer, Aktivierung, fürs Organisieren und an die Umzugsverantwortlichen fürs Reservieren der Logenplätze.

Ein weiterer Fasnachtshöhepunkt war der Besuch der Steiner Guggenmusik Bogäspeuzer am Fasnachtsmontag. Die wunderbaren fasnächtlichen Klänge erfreuten Mitarbeitende wie Bewohnerinnen und Bewohner.

Zum Abschluss der diesjährigen Fasnacht sorgte das Echo vom Wyssstock am Dienstagnachmittag mit stimmungsvoller Musik für beste Unterhaltung.

Herzlichen Dank allen, die den Weg in die Au gefunden haben, um die Bewohnerinnen und Bewohner an der Fasnacht teilhaben zu lassen und ihnen Freude und Abwechslung zu bereiten. Schön war's!



Schneewittchen und die 77 Zwerge – Auftritt des TSV Steinen



Besuch der Bogäspeuzer



Schön war's am Umzug.



Das Echo vom Wyssstock sorgte für Unterhaltung.

AUS DER STEINER GESCHICHTE:

Das mittelalterliche Steinen: 900 Jahre und noch ein bisschen älter

Vor 900 Jahren wurde «Steina» erstmals schriftlich erwähnt. Dieses Jubiläum wird mit einem dreitägigen Fest vom 6. bis am 8. September 2024 und verschiedenen Projekten gefeiert. Die Geschichte von Steinen begann aber nicht erst 1124. Archäologische Einzelbefunde belegen eine Begehung des Steiner Gebiets seit der Bronzezeit (2200 bis 800 vor Christus). Sicher wird der günstig gelegene Siedlungsplatz am Fusse des Rossberg seit dem 9. Jahrhundert bewohnt. Im dicht bebauten Kern von Steinen ist aussergewöhnlich viel Originalsubstanz aus dem Spätmittelalter erhalten.

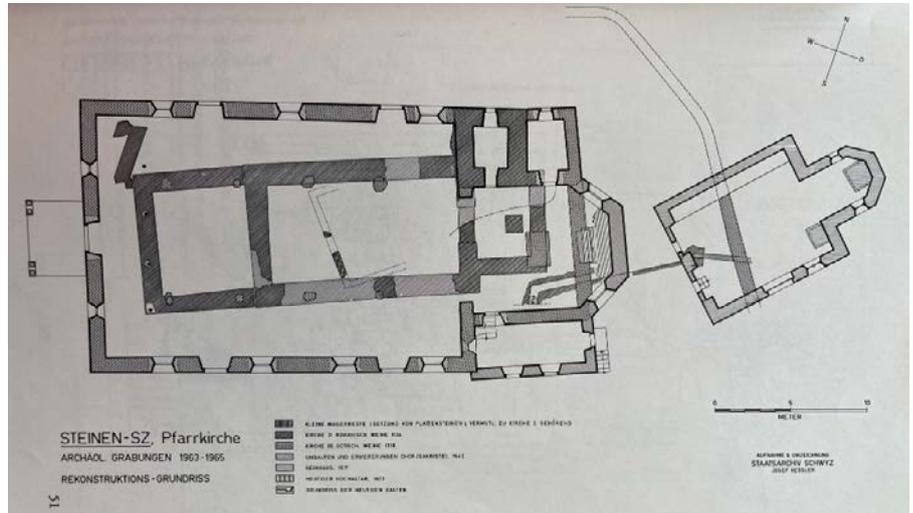
Der Ortsname Steinen leitet sich von Stein ab. Ob am Ufer der Steiner Aa besonders viele Steine lagen oder ein besonders geformter, grosser Stein Namensgeber war, kann nicht mehr geklärt werden.

Wann sich die ersten Personen in Steinen niederliessen, bleibt im Dunkeln. Einige Keramikscherben aus der Bronzezeit belegen die frühe Nutzung des Siedlungsplatzes. Als die beiden Brüder Martin und Anton von Rickenbach am 6. August 1845 auf ihrer Liegenschaft Hofmattli einen Sodbrunnen graben liessen, stiess man «17 Fuss unter der Erdoberfläche» auf eine Bronzenadel und einen Bronzedolch. Ein Silberdenar aus dem 3. Jahrhundert nach Christus wurde einige Jahre später bei der Platte entdeckt. Im Bereich zwischen Dorf- und Postplatz fand man 1890 auf zwei Gräber aus dem Frühmittelalter.

1124 hiess es noch Steina

Die Ersterwähnung 1124 von «Steina» ist nur als Abschrift im Steiner Jahrzeitenbuch von 1529 unter dem 31. Dezember überliefert. Damals wurde die Kirche im Namen und zu Ehren der Dreifaltigkeit, des Heiligen Kreuzes, der Jungfrau Maria sowie von Jakob, Georg, Kosmas und Damin, Meinrad, Primus und Felix geweiht: «Dedicata est ecclesia in Steina». Die Kirche von Steinen war eine der drei Ursparreien in Innerschwyz. Sie war die Mutterkirche für Sattel (1394 bzw. 1598) und Steinerberg (1640er Jahre).

1963 bis 1965 nutzte man die Gesamtrenovation der Kirche für archäologische Grabungen im Innern des Gotteshauses. Dabei fand man eine Steinsetzung, die als Unterlage eines hölzernen Kirchenbaus gedeutet wurde. Die 1124 geweihte romanische Kirche war eine steinerne Saalkirche mit eingezogenem Altarhaus. Der Kirchturm an der nördlichen Chorschulter wurde zusammen mit der Kirche erbaut.



Auf dem Grundrissplan der archäologischen Grabungen von 1963 bis 1965 sieht man deutlich, wieviel grösser die 1318 eingeweihte heutige Kirche war als der 900-jährige Vorgängerbau von 1124. Quelle: Staatsarchiv Schwyz/MHVS 61/1968, S. 51.

Zwischen dem Bau der romanischen Kirche 1124 und der von 1318 wurde ein 12 Meter langer Gang errichtet. Er führte ausserhalb des romanischen Chors mit einem Knick bis unter das um 1509 erbaute Beinhaus. Dieser Gang ist vollständig in den gewachsenen Boden eingetieft, der Boden wurde mit bis zu faustgrossen Kieselsteinen ausgelegt. Der Zugang erfolgte vermutlich über Stufen und war mit einer Tür verschlossen. Die Funktion dieses arbeits- und zeitintensiven Bauwerks bleibt ungeklärt. Im Bericht zur archäologischen Grabung wurde er als Aussen- oder Stollenkrypta gedeutet.

Neubau der gotischen Kirche 1318: grösser als Schwyz

Gemäss einer Vermutung von Franz Blaser von 1925 sollen die Steiner ihren Beuteanteil von der Schlacht am Morgarten zur Finanzierung eines neuen Kirchenbaus verwendet haben. Diese Aussage ist wohl eine Wunschvorstellung. Tatsache ist, dass die 1318 geweihte Kirche sehr grosszügig dimensioniert war: etwa 4 bis 5 mal grösser als der bisherige Bau und deutlich grösser als die damalige Kirche in Schwyz. Vermutlich begann die Planung für einen Kirchenneubau schon

1307. Damals einigten sich die Kirchengenossen mit dem Kirchherrn, dass dieser bei Bedarf aus dem Kirchenzehnt die Kosten für die Eindeckung des Chors und der Hälfte des Kirchendachs übernehmen muss. Beim Bau der neuen Kirche wurden das Altarhaus und der Chor neu errichtet, der romanische Kirchturm in den Neubau integriert. Anlässlich der Kirchweihe am 27. Juli 1318 spendete Bruder Petrus, Erzbischof von Nazareth, verschiedene Ablässe. 40 Tage Ablass gab es, wenn man dem Leutpriester zuhörte und der Hostie folgte. Der Hanfzehnt wurde 1349 für die Herstellung von Glockenseilen verwendet. Sechs Jahre später verkauften die Schwyzer Landleute eine Hofstatt und Allmendland beim Aastein um eine Glocke für Steinen zu finanzieren.

Die Kirche und der Friedhof waren nicht nur das religiöse Zentrum des Dorfes, sondern auch ein gesellschaftliches. Dieser wichtige Treffpunkt wurde vor 1640 mit dem «Bogen» auch architektonisch aufgewertet. Das heutige Aussehen der Kirche geht auf die Erweiterung des Chors 1540 und die Barockisierung von 1660 bis 1670 zurück. Seit 1318 unverändert sind die Dimensionen des Kirchenschiffs.

DER BEKANNTE STEINER VIEH- UND PFERDEMARKT

Jeweils am 22. September, am St.-Mauritustag, fand der seit 1416 belegte Vieh- und Pferdemarkt statt. Der Pferdemarkt war so bedeutend, dass 1525 der Schaffhauser Kaufmann und Pferdehändler Hans Stockar nach Steinen reiste und dort ein Pferd kaufte. Stockar nannte den Ort in seiner Chronik «Stianach»! Das noch nie gerittene Pferd liess er in Steinen beschlagen. Heinrich (1338) und Arnold (1346) sind die ersten namentlich bekannten Schmiede aus Steinen.

Ein Wohnturm und ein Gemeinschaftsbackofen

Die Reste eines mittelalterlichen Wohnturms aus Stein sind im Haus Dorfplatz 2 (Krone, heute Time Out) erhalten. 1994 machte man bei einer Sanierung den bis ins 3. Obergeschoss hochragende Turm wieder sichtbar. Wer im 13. oder 14. Jahrhundert den Turm erbauen liess, ist nicht bekannt. In der lokalen Tradition wird der Turm gerne als das steinerne Haus des Werner Stauffacher bezeichnet.

Bei Umbauarbeiten 1967 kamen im Gebäudeinnern des ehemaligen Restaurants Rössli die Überreste eines mittelalterlichen Gebäudes sowie eines ursprünglich freistehenden Backofens mit Korbgewölbe zum Vorschein. Der Backofen hatte eine Grundfläche von 3.2 x 3.65 Metern, die Backfläche einen Durchmesser von rund 3 Metern. Die Grösse lässt einen gemeinschaftlichen Dorfbackofen vermuten, der 2.3 m vom mittelalterlichen Haus entfernt stand. Gebaut wurde der Ofen um 1300. Bei einem grossen Umbau des Rösslis wahrscheinlich in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde der Backofen zum Teil abgetragen, die Mauern als Balkenauflagen benutzt. Gleichzeitig wurde östlich vor dem alten Backofen ein neuer Ofen gebaut, der bis um 1880 in Gebrauch war.

Steiner Holzhäuser

Aussergewöhnlich ist die grosse Anzahl von spätmittelalterlichen Holzhäusern. Typologisch, bauarchologisch und dendrochronologisch (Datierung mit Jahrringen des Holzes) konnten bisher zwölf Häuser mit Bauzeiten zwischen 1212 und 1357 identifiziert werden. Diese Gebäude des «Innerschweizer Blockbau-Typ» sind zweigeschossige Blockbauten auf einem gemauerten Sockel. Ein ursprünglich schwach geneigtes Dach, im Volksmund «Tätschdach», traufseitige Lauben und ein durchgehender Flur, der das Haus in Vorder- und Hinterhaus teilt, sind weitere Merkmale dieses Haustyps. Die handwerklich sehr komplexe Konstruktionsweise revolutionierte das Wohnen. Pro Geschoss zwei Kammern im Vorderhaus ermöglichten rauchfreies Wohnen, Repräsentieren und Schlafen und boten



Im ehemaligen Gasthaus zum Rössli wurden die Überreste von zwei Backöfen entdeckt, die wohl vom ganzen Dorf genutzt wurden. Bild von 1903. Quelle: Staatsarchiv Schwyz, SG.CIV.12.2359.



Diese romantisierende Darstellung des Hasenhöfli, von 1868 zeigt einige Merkmale der spätmittelalterlichen Holzhäuser: zweigeschossiger Blockbau auf einem steinernen Sockel und beidseitige Lauben. Quelle: Staatsarchiv Schwyz, SG.CII.3533.

für damalige Verhältnisse ungewöhnlich viel «Privatsphäre». Kochen in der offenen Rauchküche, die Vorratshaltung und das Wirtschaften fanden im hinteren Hausteil statt.

Der Bau solcher Häuser benötigte viel Holz. Teilweise wurden für einige Bauteile edle Hölzer wie Nussbaumholz verwendet oder dekorative Elemente wie Rillenfriese eingebaut. Deshalb handelt es sich bei diesen Häusern um Bauten der damaligen Führungsschicht, eben um Herrenhäuser aus Holz. Einige der Häuser wurden später mit repräsentativen Wandmalereien und Kachelöfen ausgestattet.

Nicht alle Häuser befinden sich am originalen Standort. Vereinzelt wurden die Gebäude Balken für Balken demontiert und an den heutigen Stellen wieder aufgebaut.

Ungewöhnlich reiche Bausubstanz aus dem Spätmittelalter

Dem glücklichen Umstand, dass es in Steinen nie einen Dorfbrand gab, ist es zu danken, dass hier ein europaweit einzigartig hoher Bestand von spätmittelalterlichen Gebäuden erhalten ist. Der Steiner Dorfkern zeigt immer noch die spätmittelalterlichen Strukturen mit unregelmässigen Gassen und Strassen sowie mehreren Plätzen. Der heute grosszügige Dorfplatz war ursprünglich mit verschiedenen Gebäuden überbaut. Bisher konnten zwölf Häuser in die Zeit vor 1400 und sieben zwischen 1472 und 1600 datiert werden. Diese Zahlen dürften in den nächsten Jahren noch steigen. Im Zug der anstehenden Überarbeitung des Inventars des Kantonalen Schutzinventars (KSI) sollen verschiedene Gebäude in Steinen überprüft werden. Mit der Pfarrkirche, zu der auch die Leute aus Sattel (bis 1394) und Steinerberg

gehörten, sowie dem Vieh- und Pferdemarkt besass Steinen im Spätmittelalter eine Zentrumsfunktion.

Grundherren und Schwyzer Landleute

Die Klöster Engelberg und Einsiedeln bezogen vor bzw. nach 1200 Abgaben wie Ziger oder Käse aus Steinen. Auch das Kloster Rathausen, die Habsburger und weiter weltliche Herren waren Grundbesitzer und Zinsempfänger oder machten mindestens Rechtsansprüche in Steinen geltend. Diese Abgaben und Zinsverpflichtungen wurden erst mit der Zeit abgelöst wie der Einsiedler Zehnt 1363. Gemäss einer nur als Abschrift erhaltenen Urkunde soll Graf Eberhard von Habsburg 1269 seine Rechte in Steinen und am Sattel den dortigen Kirchgenossen verkauft haben. Weil u.a. der Kaufpreis fehlt, muss die Echtheit dieser Urkunde heute angezweifelt werden. Anfang des 14. Jahrhunderts zählten die Steiner zu den Schwyzer Landleuten. Steiner machten an den Zügen gegen das Kloster Einsiedeln im Marchenstreit mit. Von den Sanktionen und Strafen gegen die Schwyzer Landleute wie dem Verbot von geistlichen Handlungen (z.B. Taufen, Beerdigungen) war auch Steinen betroffen.

Bei Streitigkeiten oder Rechtsfällen traten die Steiner nach Aussen immer als Landleute von Schwyz auf; bei lokalen Angelegenheiten nannten sie sich Kirchgenossen. Das Selbstbewusstsein der Steiner Kirchgenossen zeigt sich darin, dass sie schon 1337 Einfluss auf die Wahl des Leutpriesters nehmen konnten. Für Jahrhunderte gab es kaum Unterschiede zwischen den Kirchgenossen und der politischen Gemeinde.

Martina Kälin-Gisler

STIFTUNGSRAT K.+K. VON RICKENBACH

Offene Türen in der Husmatt



Treffpunkt für die Wohnungsbesichtigung ist am 20. April, um 10.00 Uhr, beim Haus 6.

Vor gut acht Jahren sind die 38 Wohnungen in der Überbauung Husmatt bezogen worden. Mehrmals gab es zwar Mieterwechsel, meistens wegen Eintritten der Bewohnerinnen und Bewohner in ein Alters- und Pflege-

zentrum. Leer standen die Wohnungen selten und auch dann nur während kurzer Zeit für die Zügel- und Putzarbeiten. Viele Steinerinnen und Steiner haben noch nie eine unserer Wohnungen besichtigen können. Der Stiftungsrat organisiert deshalb einen Tag der offenen Türen für interessierte Personen. Am Samstag, 20. April, um 10.00 Uhr, werden Besucherinnen und Besucher eine der barrierefreien Wohnungen besichtigen können. Zudem werden die anwesenden Stiftungsräte die Interessenten über das Angebot informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist oberhalb des Restaurants beim Haus 6.

Grösstmögliche Unabhängigkeit

Mieterinnen und Mieter der Wohnungen mit 2½ oder 3½ Zimmern profitieren von einer

Einrichtung, die speziell für ältere und eingeschränkte Personen konzipiert worden ist. Zudem wird ein Freizeitangebot offeriert mit Ausflügen, regelmässigen Zusammenkünften oder geselligen Anlässen. Die Überbauung liegt ideal in der Nähe des Dorfzentrums und zu Bushaltestellen. Vermietet werden die Wohnungen an Personen ab 60 Jahren oder an Personen mit einer Beeinträchtigung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns am 20. April. Sie können sich bei dieser Gelegenheit auch unverbindlich auf der Interessentenliste eintragen lassen und werden dann jeweils kontaktiert, sobald eine Wohnung frei werden sollte. Weitere Informationen finden Sie unter www.husmatt-steinen.ch.

Urs Affolter



PRIMARSCHULE

Gotti-Göttiklasse

Alle Erstklässler haben zu Beginn ihrer Schulkarriere ein Gotti oder einen Götti aus der 6. Klasse zugelost bekommen. Im Verlauf der vergangenen Monate haben sich die Kinder bei verschiedenen Anlässen näher kennengelernt.

Als erstes schrieben die 6. Klässler ihren Gottenkindern eine Karte aus dem Klassenlager und erhielten daraufhin auch von allen eine Dankeskarte.

Danach trafen wir uns zu einem Spielemorgen. Jeweils zum Geburtstag überbringen die Gottis und Göttis den Erstklässlern eine Lollipopblume als Geschenk. Pünktlich zum 1. Advent überreichten die Erstklässler ihren grossen Freunden einen mit viel Liebe gestalteten Adventskalender. Kurz vor Weihnachten kamen die ABC-Schützen in den Genuss einer Vorlesestunde. Sie durften sich ganz unterschiedliche Advents- und Weihnachtsgeschichten anhören. Ein weiterer Höhepunkt fand Ende Januar statt. Wir fuhren nach Seewen zum Schlittschuhlaufen. Nach dem aufwendigen «Binden» der Schlittschuhe, genossen die kleinen und grossen Kids einen ab-

wechslungsreichen Morgen auf dem Eis. In der Kabine wurde das Znüni gemeinsam eingenommen und miteinander geteilt. Müde, aber glücklich kehrten wir am Mittag wieder nach Steinen zurück. Wir freuen uns schon auf einen weiteren gemeinsamen Anlass.

Imelda Reichlin mit der 1A und 6A



Ich bin einmal beim Schlittschuhlaufen umgefallen

Es war eine kleine Überraschung mit dem Spilmorgen.

Schulfasnacht

Am 19. Januar war es wieder so weit. Der 1. Faschnachtstag wurde auch in der Schule zu einem tollen, lustigen und farbenfrohen Anlass!

Dieses Jahr fanden wieder die beliebten Faschnachtsateliers statt. Dabei konnten die Kinder der Primarschule einen Morgen lang frei durch die Schulhäuser ziehen und verschiedene Angebote besuchen. Von Schmin-

ken, Brettspiele spielen, über Clowns basteln, Faschnachtsfiguren zeichnen bis hin zu backen und Frisuren machen war alles dabei. Besonders beliebt war auch dieses Jahr die Geisterbahn in der Turnhalle: «Die isch mega cool und gruslig gsii!», Roman (1B). Zum Abschluss trafen sich alle auf dem Schulhausplatz und es wurde genüsselt. Dank einigen freiwilligen Tambouren machte das noch mehr Spass. Julian und San-

dro (1B): «Es isch super gsii, dass mier am Schluss nu hend chönne mit allne nüssle und trummler!»

Am Nachmittag war schulfrei. So konnten die Schülerinnen und Schüler gut eingestimmt das fasnächtliche Treiben auf dem Dorfplatz geniessen.

Roger Mathis und Daniela Zwyer

DIE ISCH MEGA COOL UND GRUSLIG GSII!

ES ISCH SUPER GSII, DASS MIER AM SCHLUSS NU HEND CHÖNNE MIT ALLNE NÜSSLE UND TRUMMLE!



Schau mal wer da arbeitet



Zu Beginn des neuen Schuljahres gestalten viele Lehrpersonen mit ihren Schülern die Schulzimmertüre auf originelle Art und Weise.

Da werden beispielsweise farbenfrohe Kindergesichter, bunte Socken, Regenwaldpapeien, Wir-Figuren, Schattenbilder und vieles mehr dargestellt.

In den kommenden Ausgaben der Dorfzeitung präsentieren wir Ihnen in loser Folge die mit viel Liebe und Fleiss gestalteten, farbigen Türbilder. Gerne dürfen diese auch vor Ort im Trakt 1-3 besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Imelda Reichlin und das Lehrerteam
Primarschule





ATELIER GLANZPUNKT

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



Besuchen Sie meine
neue Website!

Andrea Valeri
Goldschmiedin



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger

Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

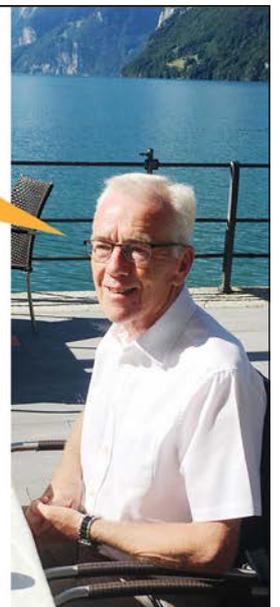
Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steinertalweg 9
6422 Steinen



Haben Sie Ihre Steuererklärung schon erstellt?
Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Unsere jahrelange Erfahrung im Bereich Steuern und Buchführung
garantiert Ihnen eine umfassende Beratung.



M-A-Treuhand GmbH • Husmattrain 6 • 6422 Steinen • Mobile 079 474 10 28 • info@m-a-treuhand.ch • www.m-a-treuhand.ch

MPS

Ä suuberi Sach!

In einer Aktion für die Jugendkommission setzte die Klasse A3.2 in Steinen ein starkes Zeichen gegen Umweltverschmutzung und für eine sauberere Gemeinde. Mit Handschuhen, Besen, Greifzangen und Müllsäcken bewaffnet, machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg, um den Abfall im Dorf zu beseitigen.

Die Aktion begann wetterbedingt am Dienstagnachmittag und endete am Mittwochmittag. Die motivierten Gruppen teilten sich auf, um in verschiedenen Strassen und öffentlichen Plätze in Steinen nach herumliegendem Müll zu suchen. Was sie dabei entdeckten, erstaunte sie: Plastikflaschen, Zigarettenstummel, Verpackungs-



Die Klasse A3.2 nach getaner Arbeit

material und vieles mehr hatten sich in Büschen, entlang der Gehwege und in Ecken angesammelt. «Es ist schlimm zu sehen, wie viel Müll einfach achtlos weggeworfen wird», sagte eine der Schülerinnen, während sie einen vollen Müllsack trug.

Die Abfallaktion der Klasse war nicht nur eine Gelegenheit, aktiv etwas für die Umwelt zu tun, sondern auch eine Möglichkeit, das Bewusstsein für die Problematik des Abfalls in der Gemeinde zu schärfen. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass ihre Aktion andere dazu ermutigt, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen und ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Pascal Betschart

MPS

Schneesporttag auf dem Stoos

Viel sonniges Wetter und strahlende Gesichter beim Schneesporttag der MPS Steinen.

Am Dienstag, den 30. Januar, verwandelte sich die Umgebung der MPS Steinen in ein winterliches Paradies, als die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude ihre Skis und Snowboards für den alljährlichen Schneesporttag anschnallten. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite mit strahlendem Sonnenschein und vergleichsweise milden Temperaturen, was die Stimmung noch weiter anhob.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die herrlichen Pisten zu erkunden und sich in verschiedenen Disziplinen wie Langlaufen und Schneeschuhlaufen zu versuchen. Zusätzlich wurden Anfängerkurse angeboten, um auch Neulingen den Einstieg in den Schneesport zu erleichtern.

Mit Begeisterung genossen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen den Tag im Schnee. Der Tag verlief weitgehend unfallfrei, was das positive Fazit dieses besonderen Tages abrundete.

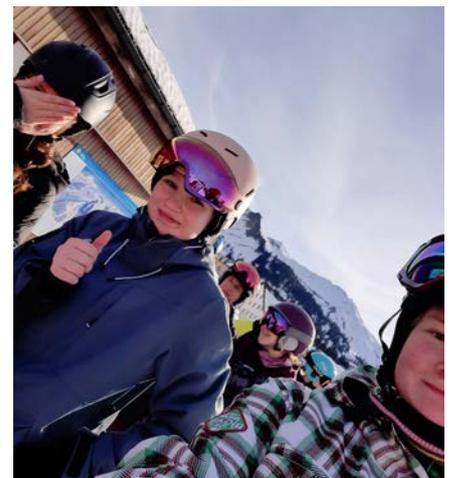
Caroline Anderrüthi



Auf dem Schneeschuh-Trail



Beim Langlaufen





SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch

Grosse Auswahl an Handtaschen + Portemonnaies



Besuchen Sie uns «i üsem Lädeli» und lassen Sie sich von uns beraten.

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8–11.30 Uhr / 14–17 Uhr
Fr: 10–12 Uhr / Nachmittag geschlossen
Sa geschlossen
📍 Parkplatz vor dem Ladeneingang



Brüggli - Forellen Sattel



frisch. nah. direkt.

Brüggli – Forellen GmbH
Tel. 041 835 15 24

6417 Sattel
www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. – Fr.	9:00 – 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 – 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem **Fischladen in Sattel** mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich



Husstein Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husstein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husstein-haustechnik.ch



selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

2½-Zimmer-Seniorenwohnung

Mitten im Zentrum von Steinen
Überbauung Husmatt
Barrierefreie Wohnung
Ideal für Personen ab 60 Jahre

Mietbeginn nach Vereinbarung

- 56.5 m² Wohnraum
- Moderne Küche
- Schönes Bad
- Gemütliche Loggia
- Separates Reduit
- Grosszügiges Kellerabteil

Monatsmiete CHF 1120.–
plus NK CHF 170.– à conto
Tiegaragenplatz à CHF 120/Monat

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
K. + K. von Rickenbach-Stiftung
Tel. 041 832 00 80 oder 079 287 58 22

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

Thule Ski & Velo Transportlösungen



Reifen
Felgen
Komplettträder



Verkauf
Montage
Reifenhotel



Anlasser & Alternatoren



Banner Batterien & Zubehör



MPS

Bequemer Kapuzenpulli nähen ... ganz easy

Seit längerer Zeit kam dieses Jahr wieder einmal ein Wahlfach «Textiles Gestalten» zustande. Die Gruppe bestand aus sechs Mädchen und einem Jungen. Zusammen planten sie ihren eigenen Kapuzenpulli, wählten Stoff aus, stellten das Schnittmuster her und nähten danach alles zusammen.

Entstanden sind sehr schöne und individuelle Hoodies, die noch zusätzlich mit einem ge-

plotterten Sujet verschönert wurden. Bevor mit dem Nähen des Kapuzenpullis begonnen werden konnte, gab es noch viele wichtige Schritte, die erledigt werden mussten. Zuerst konnten alle das Material aus Fleece, Sweatshirt-Stoff, Teddy, Faserpelz usw. auswählen und dazu noch die Farbe bestimmen.

Um die richtige Grösse des Schnittmusters zu bestimmen, haben sich alle genau ausgemessen und die wichtigen Körpermasse ausgewählt. Nachdem das eigene Schnittmuster abgepaust und ausgeschnitten war, konnte es auf den Stoff gelegt, mit Stecknadeln befestigt und ausgeschnitten werden. Das Zusammennähen nahm mehr Zeit in Anspruch als gedacht, musste doch jede Naht

zuerst zusammengesteckt, mit der Nähmaschine und nachher noch mit der Overlockmaschine abgenäht werden.

In der letzten Woche vor Weihnachten wurden aber fast alle kuscheligen Kapuzenpullis fertig und durften nach Hause genommen werden. Auch wenn zu Beginn der Arbeit alles wie eine grosse Herausforderung erschien, war es aber nicht schwierig mit der schriftlichen Anleitung und der Unterstützung der Lehrerin einen Hoodie im eigenen Stil herzustellen. Alle Pullis sind so individuell wie jede/r der sie hergestellt hat und einfach nur wunderschön geworden.

Nadine Hunsperger



Die Schülerinnen des Wahlfachs «Textiles Gestalten» in ihren selbstgenähten Pullis



MPS+PRIMARSCHULE

Steiner Schulbesuchstage, 5./6. April 2024

Am 5./6. April 2024 stehen die Schulzimmertüren der Primarschule und der Mittelpunktschule Steinen offen und bieten allen Eltern, Verwandten, Bekannten und Ehemaligen einen aktuellen Einblick in den Schulalltag.

Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich in den Morgenpausen im Foyer der Primarturnhalle mit Kaffee und

Kuchen zu stärken und mit den Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen beider Schulen

FRAUENGEMEINSCHAFT

148. Generalversammlung

Am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 19.30 Uhr fand in der Aula Steinen die alljährliche Generalversammlung der Frauengemeinschaft Steinen statt. Insgesamt 123 Vereinsmitglieder nahmen daran teil. Es wurde auf viele verschiedene und sehr gelungene Aktivitäten, Ausflüge und Kurse im letzten Jahr zurückgeblickt. Sowohl der Jahresbericht, die Rechnung und das Budget wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen. In diesem Jahr durften wir 17 Frauen für ihre langjährige, darunter 50, 55, 60 und 70 Jahre Vereinstreue ehren.

Glücklicherweise gibt es dieses Jahr keine Verabschiedungen im Vorstand. Im Vorstand einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt wurden Yvonne Betschart, Lisbeth Heinzer-Schuler, Monika Wipfli-Arnold, Margrith Reichlin, Irmgard Reichlin, Monika Marty sowie Heidi Annen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Desiree Anner als Beisitzerin. Vor dem Start der offiziellen Generalversammlung wurde den Vereinsfrauen ein sehr feines Nachtessen, gekocht von den Hobbyköchen Steinen, serviert.

Desiree Anner



Zum Abschluss das alljährliche und immer sehr spannende Lotto (Bild: Martina Pütter)

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

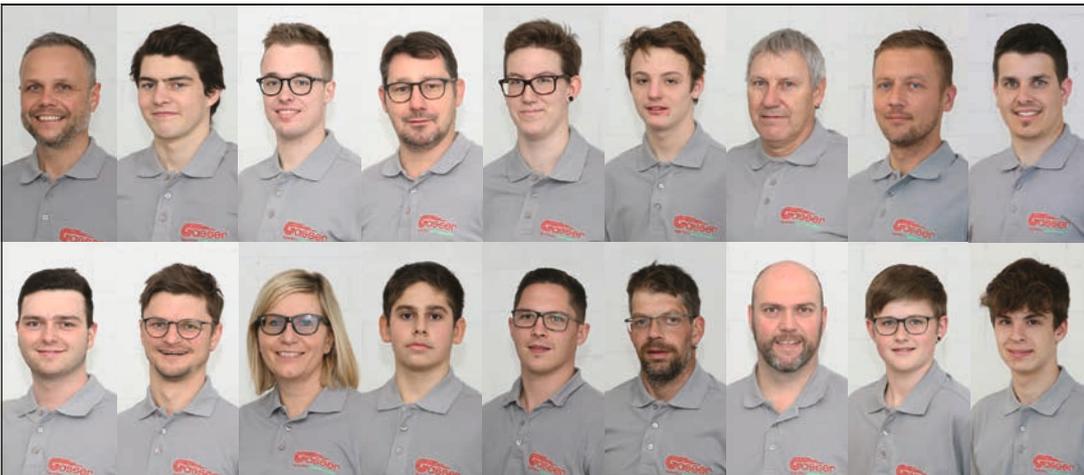
E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbecksteinen.ch



Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch

Termine auf Voranmeldung



Team

Aus Steinen,
für Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

BIKECLUB

Jugend + Sport-Bike-Kurs

Bevor es bald wieder aufs Bike geht, hier noch ein kleiner Rückblick auf die letzte Saison. Der Bikeclub Steinen führte letzten Sommer wieder einen Jugend + Sport-Bike-Kurs für Kinder zwischen 10 bis 16 Jahren durch. Der Kurs startete am 13. April 2023 mit den ersten Geschicklichkeitsübungen und endete am 28. September 2023 nach der letzten Ausfahrt bei Wurst mit Brot in der Choli.

Insgesamt 18 Kinder nahmen an dem Kurs teil. Im Vordergrund stand die Freude am Biken. An den Trainings an den Donnerstag-Abenden machten die Kinder enorme Fortschritte in der Technik und hatten Spass gemeinsam auf den Trails rund um den Talkessel.

Der Höhepunkt war ein Biketag, welches auf den Trails im Flumserberg verbracht wurde. Mit der Bahn den Berg hinauf und dann umso schneller wieder die Trails hinunter. Glücklicherweise, müde und ohne grössere Schrammen waren alle am Abend wieder zurück in Steinen.

Auch 2024 wird wieder ein Kurs durchgeführt. Die Anmeldeformulare werden nach den Sportferien in den Klassen der Primar- und Oberstufenschule verteilt und auf der



Homepage des Bikeclub Steinen aufgeschaltet. www.bikeclub-steinen.ch

Start ist jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr beim Bahnhof Steinen und dauert circa 1.5 h bis 2 h. Mit gezielten Übungen wird der sichere Umgang im Gelände sowie im Strassenverkehr vermittelt, ebenso werden Geschicklichkeit und Kondition gefördert. Dazu sind eine Menge Spass und coole Erlebnisse in der Gruppe garantiert. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren, welche Freude am Biken haben oder dies einmal ausprobieren wollen.

Stefan Schorno



SPIELGRUPPE LOLLIPOP

«D'Muotitaler Kläns fiiret mit em TaliBäschel»

Welch unvergessliches Erlebnis! Die Spielgruppe Lollipop war mit über 80 Teilnehmenden am Fasnachtsumzug mit dabei. Unsere Gruppe setzte sich aus verschiedenen «Kläns» zusammen, die dem TaliBäschel die grosse Ehre erwiesen und mit ihm dieses grosse Fest feierten. Viele Wochen wurden Ideen gesammelt, gebastelt und gewerkelt. Am 11. Februar 2024 war es dann endlich so weit. Unsere vier «Kläns», d Schmöckers, d Bäumelers, d Guetzlers und d Haarigers, präsentierten mit vollem Stolz ihre kunst-

vollen Verkleidungen und Zugwagen. Der Fasnachtsumzug war ein voller Erfolg und begeisterte tausende Zuschauer. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Mitwirkenden bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren, welche es ermöglicht haben, dass unsere kleinen und grossen Teilnehmenden viele Leckereien verteilen durften.

Sabrina Horat, Daniela Schönenberger, Karin Gachet



MUSIKGESELLSCHAFT STEINEN

125 Jahre

Mit dem Galakonzert am 24. und 25. Mai setzt die Musikgesellschaft Steinen im Jubiläumsjahr einen ersten musikalischen Akzent. Am Muttertag ist die Bevölkerung als Dank für die stete Unterstützung zu einem Gemeinde-Apéro eingeladen. Mit weiteren Auftritten stellt sich die MGS der Bevölkerung musikalisch und persönlich vor und freut sich auf viele Begegnungen.

Die Musikgesellschaft Steinen (MGS) hat Grund zu feiern. Sie feiert dieses Jahr ihr 125 Jahre Jubiläum. 125 Jahre MGS bedeutet: 125 Jahre aktives Mitgestalten des kulturellen Lebens von Steinen. 125 Jahre Begegnung von drei Generationen in einem Verein mit dem Ziel, die Blasmusik und das gesellschaftliche Leben zu pflegen. 125 Jahre für viele Steinerinnen und Steiner, Erwachsene und Jugendliche ein musikalisches Zuhause zu sein. 125 Jahre Konzerte zu geben und mit Ständchen weltliche und kirchliche Anlässe musikalisch zu umrahmen.

Die MGS ist der älteste musikalisch tätige Verein in Steinen. Seit der Gründung im Jahr 1899 hatten 21 Dirigenten und eine Dirigentin die musikalische Leitung inne und total 36 Präsidentinnen und Präsidenten standen dem Verein vor. Die MGS hat rund 45 Mitglieder, rund die Hälfte davon sind Frauen. Seit 2022 ist Katarzyna Bolardt die musikalische Leiterin und seit 2015 steht Hedy Keiser dem Verein als Präsidentin vor. Am Vereinszweck «Pflege der Blasmusik und der Kameradschaft» hat sich in all den Jahren nichts geändert. Mit attraktiven Konzerten, Ständchen und Musikprojekten wie das Musical «Freude», die Uraufführung der «Tali-basch und Vălădi-Suite» oder das Konzert

«Saitenwind» zusammen mit dem Symphonieorchester Schwyz-Brunnen überrascht die MGS ihr Publikum immer wieder von Neuem.

Rahel Bünter und Jonathan Prelicz setzen musikalische Glanzpunkte

Im Jubiläumsjahr will die MGS eine besonders gute Note abgeben, sei es musikalisch oder mit dem Erscheinungsbild. Im Mittelpunkt des Jubiläumsprogramms steht das Galakonzert am 24. und 25. Mai 2024 mit den Gästen Rahel Bünter, Sopranistin, und Jonathan Prelicz, Bariton, zwei absolute Stars der regionalen Musikszene. Am 24. November 2024 enden die Jubiläumsaktivitäten mit dem Kirchenkonzert zusammen mit dem Kirchenchor.

Mit einem Gemeinde-Apéro und einem Ständchen am Muttertag, 12. Mai 2024, bedankt sich die MGS bei der Bevölkerung von Steinen für die stets grosszügige Unterstützung, sei es an Uniformierungen, Fahnenweihen oder Instrumentierungen.

In der MGS-Agenda ist der 18. Mai 2024 dick angestrichen. Denn dann findet die Wallfahrt nach Einsiedeln statt, welche die MGS im Dorf Einsiedeln musikalisch umrahmt.

Am 20. und 27. Juni 2024 begibt sich die MGS in verschiedene Quartiere von Steinen und unterhält die Bewohnerinnen und Bewohner mit Melodien aus der Pop-, Film- und Musicalwelt. Beim 900 Jahre Steinen gibt die MGS diverse Platzkonzerte.

Man(n) verändert sich

Die Redewendung: «Der Ton macht die Musik», gilt besonders für die MGS. Darum werden die Instrumente jedes Jahr einer Revision unterzogen, so auch für das Jubiläumsjahr. Für die repräsentativen öffentlichen Auftritte ist die Uniform zentral. Erstmals



Links: Der Bariton und Kantonsratspräsident Jonathan Prelicz aus Arth singt sich am Galakonzert mit seiner gewaltigen Stimme in die Herzen der Besucherinnen und Besucher. Rechts: Die Goldauer Sopranistin Rahel Bünter intoniert am Galakonzert unter anderem den weltbekanntesten Song «Ich gehör nur mir» aus dem Musical «Elisabeth».

seit der Anschaffung der jetzigen Einheitsbekleidung (2014) werden im wahrsten Sinne des Wortes «umfassende» Anpassungen gemacht. Man(n) verändert sich eben. Um die Uniform zu schonen, trägt die MGS bei diversen Auftritten ein einheitliches T-Shirt. Auch hier steht eine Neuschaffung an.

Vielen Dank und herzlich willkommen

Das Jubiläumsprogramm, die Revisionen, Änderungen und Anschaffungen strapazieren das MGS-Budget enorm. Um die Sonderausgaben zu decken, erlaubt sich die MGS in den nächsten Wochen auf die Bevölkerung und Firmen von Steinen zuzukommen, um sie um eine Unterstützung zu bitten.

Vor allem aber lädt die MGS die Bevölkerung ein, mit ihr das Jubiläum an den diversen Konzerten, Ständchen und vor allem auch am Muttertag beim Gemeinde-Apéro zu feiern.

Werner Schibig

SLOWUP SCHWYZ

Neuer Name – Bewährtes Programm



Am Sonntag, 9. Juni 2024 findet bereits der 8. slowUp statt, erstmals unter dem neuen Namen slowUp Schwyz.

Das slowUp Rezept ist so einfach wie überzeugend. Man nehme möglichst breite Strassen in einer attraktiven Landschaft, sperre sie einen Tag für den motorisierten Verkehr und Sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke.

Wir laden Sie ein, mit Fahrrädern, Inline-skates oder zu Fuss auf dem Rundkurs von Steinen über Schwyz–Brunnen–Lauerz–Goldau nach Steinen unterwegs zu sein. Die offizielle, verkehrsfreie Strecke wird um 10.00 Uhr freigegeben. Nebst der Freude, sich auf autofreien Strassen zu bewegen, gibt es auf der Strecke zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, Spiele, Wettbewerbe, Unterhaltung usw.

Also – bis zum 9. Juni 2024 – wir freuen uns



auf eine grosse Teilnahme und ein schönes Volksfest!

Karin Iale, Lokales OK Steinen

KULTURVEREIN

«Hinter den Masken» – Grosse Filmpremieren in Steinen

Die Filmpremieren «Hinter den Masken» versprechen als krönenden Abschluss der Reihe «Die Letzten ihres Handwerks?» ein kulturelles Highlight. Die Filmemacherinnen Céline Gretener und Nina Kovacs entführen das Publikum in die Welt der Maskenkunst.

Die Hauptakteure dieser zwei Kurzfilme sind die Wachsmasken-Künstlerinnen Verena und Susan Steiger aus Steinen sowie der Holzmasken-Künstler Markus Kläger aus Pfäffikon. Die beiden Filmemacherinnen

porträtieren sinnlich und liebevoll die einzigartigen Fähigkeiten, die kreative traditionelle Handwerkskunst der Künstler und nicht zuletzt auch die Verbundenheit mit lokalen Fasnachtstraditionen. Der Kulturverein Steinen, in enger Kooperation mit SchwyzKulturPlus und der Gemeinde Steinen, lädt Sie ein, den Austausch zu fast vergessenen Traditionen in Verbindung mit Handwerk und Kunst in der Region zu bereichern.

Die Filme werden in der Turnhalle der Primarschulanlage Steinen gezeigt. Die Vor-



führung, eingebettet in ein Rahmenprogramm, beginnt um 19.30 Uhr.

Bernadette Affolter

KULTURVEREIN

Konzert der Kinderband Zwirbelwind

Die schweizweit bekannte Kinderband Zwirbelwind kommt am Samstag, 23. März, nach Steinen. Im Gepäck haben sie mitreissende Musik mit Geschichten von Abenteuern und Träumen. Es sind Songs für Kinder, welche auch Erwachsene zu begeistern vermögen.

Zwirbelwind, das sind vier junge Herren aus Immensee, Luzern, Zug und Sattel, welche die Freude an der Musik verbindet. Sie lieben

es, in Kindheitserinnerungen zu schwelgen. Für sie gibt es nichts Schöneres als lachende Kinder, die sich an der Musik erfreuen. Das Konzert beginnt um 10.00 Uhr in der Aula, Türöffnung ist um 9.45 Uhr. Nach dem mitreissenden Konzert offeriert der Kulturverein den Kindern einen feinen Apéro. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten gibt es eine Türkollekte

Bernadette Affolter



STEINEN TOURISMUS

Herzliche Einladung – Steinen damals & heute

Liebe Steinerinnen
Liebe Steiner

Gerne laden wir Sie zu unserer Vernissage «Steinen damals & heute» ein.

Machen Sie sich auf den Weg und erfahren Sie mehr über diese neue Zeitreise im Dorf kern von Steinen. Lassen wir die alten Geschichten, Erzählungen und historischen Fakten aufleben, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.

Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr in der Aula

Wir freuen uns, Ihnen dieses Projekt anlässlich des 900. Geburtstages von Steinen zu präsentieren.

Das Projektteam & Steinen Tourismus

BLAURING

Filmabend

Am 20. Januar veranstaltete der Blauring Steinen einen gemütlichen Filmabend.

Im Pyjama und mit Kuscheldecken versammelten sich die Blauringmädchen in der

Aula in Steinen. Nach dem sich alle eingerichtet haben, durften sich alle ein Sack mit Snacks holen und einen leckeren Sirup. Wir schauten den Film «Rapunzel neu verhöhnt». In der Pause konnten sich die Kinder noch etwas Nachschub holen. Nach dem Film

spielten wir noch ein grosses Mörderlis. Vielen Dank, dass ihr gekommen seid, es war toll mit euch.

Nora Sidler

KULTURVEREIN

Gemütlich GV des Kulturvereins Steinen im Löwen

Am Freitag, 23. Februar, trafen sich rund 50 Mitglieder und Gönner zur ordentlichen Generalversammlung im nachgebauten Restaurant Löwen im Frauholz. Die Präsidentin Edith Styger liess das gelungene Vereinsjahr 2023 Revue passieren. Zu den Highlights, welche einen Grossteil der Dorfbevölkerung mobilisieren konnten, zählten die beiden Dorf Fyrabige mit einem feinen Verpflegungsangebot und mitreissender Musik. An beiden Abenden herrschte eine tolle Stimmung und die Gäste feierten bis 22 Uhr. Andere gelungene Anlässe waren der Garage Sale und die Velobörse, an der beinahe 50 Velos ihren Besitzer wechselten und 100 Velos an Velafrica übergeben werden konnten, der bärenstarke Kinderanlass mit Lorenz Pauli und die unterhaltsame Lesung mit Marcel Huwyler. Das Jahr durfte der Verein wiederum abschliessen mit dem beliebten Weihnachtssingen, geleitet von Werner und kommentiert von Heidi Spielmann. Zum Erfolg verschiedener Veranstaltungen trug auch das gute Wetter bei. Auch dieses Jahr ist der Kulturverein wieder auf Wetterglück angewiesen. Es werden am



7. Juni und am 12. Juli wieder zwei Dorf Fyrabige durchgeführt werden, aber nur bei trockener Witterung. Auch bei der geführten Wanderung vom Bahnhof bis zum Aazopf am 25. Mai, bei der das Vogelbeobachten im Vordergrund steht, wäre schönes Wetter zwar wünschenswert, aber die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Weitere Veranstaltungen sind das Konzert für Kinder und Erwachsene mit der schweizweit bekannten Band Zwirbelwind am 23. März und die grosse Film Premiere «Hinter den Masken» am 19. April, welche die Herstellung der Steiger Wachsmasken und der Holzmasken

von Markus Kläger zeigen. Am 17. Oktober wird der Kulturverein das Maskenatelier Steiger besuchen und am Sonntag vor Weihnachten freuen wir uns wiederum auf das Weihnachtssingen mit Werner und Heidi Spielmann.

Nach dem Bericht der Präsidentin Edith Styger, konnte der Kassier Markus Büeler vom guten Ergebnis des Vereinsjahres berichten. Dank des Getränkeverkaufs an den beiden Fyrabig-Konzerten resultierte ein Überschuss und dies, obwohl jeweils an den Veranstaltungen kein Eintritt verlangt wird. Dank der Mitglieder- und Gönnerbeiträgen und den Einnahmen aus den Türkollekten können wir auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm anbieten.

Nach dem offiziellen Teil konnten alle Anwesenden ein feines Apéro-Plättli mit einheimischen Spezialitäten geniessen in der einzigartigen Atmosphäre des alten Löwen. Anschliessend wurde noch lange angeregt diskutiert und viel gelacht, wie das im «echten» Löwen so üblich war.

Bernadette Affolter

SKICLUB

Jugendskitage – Fasnachtsumzug – Skitouren

Zum ersten Mal fanden am 27. Januar und 3. Februar die Steiner Jugendskitage auf dem Stoos statt. Über 50 begeisterte junge Skifahrerinnen und Skifahrer verbrachten bei herrlichem Wetter zwei unfallfreie Skitage auf dem Stoos. Gemütliche Mittagspausen genossen sie zusammen mit dem Leiterteam im Restaurant Balmberg. Weitere Bilder sind auf der Homepage des Skiclubs zu bewundern.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Tourenbegeisterten im Januar und Februar vier Skitouren erleben.

Das Highlight abseits von Piste und Pulverschnee war der Umzugswagen «Talibamsel und Väläsittich». Nach monatelanger Arbeit war der Vogelkäfig fertig. 28 Erwachsene und 15 Kinder bildeten eine bunte Vogelschar und fühlten sich vögeliwohl.

Die Skitourensaison dauert wie gewohnt bis Ostern. Es stehen noch einige Tourenhöhepunkte auf dem Programm. Details sind wie immer auf der Homepage des Skiclubs zu finden: <https://www.skiclub-steinen.ch/>

Judith Arnold, Aktuarin



Frühmorgens zum Start der Jugendskitage



Jugendskitage 2024



Talibamsel und Väläsittich fühlen sich Vögeliwohl



SAMARITERVEREIN STEINEN-STEINERBERG

Wir sind sehr aktiv in das neue Jahr gestartet



Im Januar fanden gleich zwei Übungen statt.

Zuerst die Pflichtübung für den Sanitätsdienst am Fasnachtsumzug. Dort wurden wir über den Ablauf informiert und das Material wurde genau angeschaut. Ebenso wurde anhand Fallbeispiele geübt für den Ernstfall. Eine Woche später durften wir die öffentli-

che Übung, Erste Hilfe im Alltag, durchführen. Wir durften sehr viele Gäste begrüßen, was uns sehr freute. An drei Posten durften wir lernen und auffrischen, was man macht bei einer ansprechbaren Person, bewussten Person und leblosen Person. So wurde der Druckverband, die stabile Seitenlage, der Halsschienengriff und die Reanimation geübt. Am Schluss gab es für alle noch ein Apéro. Die Übung kam bei allen sehr gut an und gab wieder Sicherheit für den Notfall im Alltag.

Bei der Februar-Übung wurde noch mal intensiv geübt anhand Fallbeispielen, für den Fasnachtsumzug. Es wurde zu den Themen Wärmeerhalt, Kommunikation mit fremdsprachiger Person, Vorgehen, wenn eine verletzte Person keine Behandlung will, Schweigepflicht und Eigenschutz geübt. So

waren wir dann alle startklar für den Fasnachtsumzug.

Endlich war es so weit! Es war ein mit Absatz am beschä Fasnachtsumzug! Wir danken von ganzen Herzen für die super tolle Zusammenarbeit mit Schwyzer Samariter, Feuerwehr Steinen & SEE Steinen-Steinerberg, Rettungsdienst Schwyz, FAM Security und Steinerfasnacht.

Unsere nächsten Übungen:

- 22. März Generalversammlung
- 8. April Monatsübung April
- 13. Mai Monatsübung Mai

Wir freuen uns, wenn wir neue Gesichter an einer nächsten Übung begrüßen dürfen.

Irene Dettling

STEINER THEATER

Impro Workshop im Steiner Theater (und eine kleine Vorschau)

Nach dem Erfolg im Herbst 2022, hat das Steiner Theater auch dieses Jahr wieder einen Workshop zur Kunst des Improvisierens für seine Mitglieder und alle Interessierten angeboten. Als Kursleiterinnen konnten Mitglieder der bekannten Impro Gruppe Avantt



aus Schwyz engagiert werden. Der Workshop besteht aus zwei Blöcken. Der erste Block fand zwischen dem 8. Januar und dem 19. Februar an sechs Montag Abenden statt. Die drei Kursleiterinnen Petra Zurfluh, Jacqueline Beutler und Eliane Lumpert, alles ausgebildete Theaterpädagoginnen, führten die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit verschiedenen Übungen, welche klingende Namen wie Chamäleon, Emo-Stuhl, Backflash oder «Es ist Dienstag» haben, in die Grundlagen des Improvisierens ein. Dazu gehören Spontanität, Offenheit (das Wort Nein hat keinen Platz beim Improvisieren) und Handeln statt Reden. Dabei geht es nicht darum, möglichst witzig zu sein. Die erste Idee sollte auch gleich umgesetzt werden. Das war am Anfang gar nicht mal so einfach. Aber unter der gekonnten Anleitung der Kursleiterinnen bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer mehr Übung darin und die Spiellust steigerte sich von Kursabend zu Kursabend. Am 4. März hat der zweite Block gestartet.

Natürlich will das Steiner Theater auch dieses Jahr seinem Publikum einen besonderen Leckerbissen präsentieren. Anlässlich der 900 Jahr Feier von Steinen, plant es mit Ge-



sichten rund um Steinen aufzutreten. Dabei sollen unter der Leitung von erfahrenen Regisseuren drei Kurztheaterstücke in drei Ensembles einstudiert werden, welche dann am Jubiläumswochenende auf verschiedenen Plätzen aufgeführt werden. Um die nötigen Schauspielerinnen und Schauspieler zu finden, veranstaltet das Steiner Theater je ein Casting am 11. und 14. April 2024. Dazu eingeladen sind alle (ab 14 Jahren), welche Lust haben, mitzuspielen. Weitere Infos folgen auf www.steiner-theater.ch

Martin Simeon

TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor
Windows 11 Pro
Displaygröße 33.8 cm (13.3")
1920 x 1080 Display-Auflösung
Display-Typ IPS Touch-Display
16 GB Speicherkapazität
Intel® Iris® XE Graphics
512 GB Gesamtspeicherkapazität
Stift (Active) optional erhältlich

Stift optional erhältlich



ab
869.00.-
inkl. MWSt.



hema computersysteme ag

breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG

Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30

Fax 041 832 25 66

info@adm-ag.ch



ALLESIMLOT

Support für Neues

Armon Saluz

041 832 19 81

079 341 58 15

Bitzistrasse 14

info@alles-im-lot.ch

6422 Steinen

www.alles-im-lot.ch

IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen

Verkauf von Immobilien

Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)

Willensvollstreckungen

TAMBOUENVEREIN

Fasnacht Steinen, KKL und neuer Jungtambour

Besuch im Mythen Center Ibach, Umzug in Steinen und die Beiz der Fasnachtsgesellschaft das «Hard Rott Café». Eine Fasnacht mit vielen Events. Der Tambourenverein Steinen durfte sein Können im Kultur-Kongresszentrum Luzern (KKL) präsentieren und das Marketing des Vereins präsentiert in der heutigen Ausgabe das zukünftige Maskottchen der Jungtambouren.

Steiner Fasnacht 2024

Die 5. Jahreszeit durfte durch den 1. Fasnachtstag eingeläutet werden. Speziell dieses Jahr, nach dem Besuch im Alterszentrum Steinen folgte eine Tour durch das Mythen Center in Ibach. Eine kurze Führung im Einkaufszentrum mit Talibasch und Välädi, Maschgraden und begleitet von Steiner Tambouren erweckte die Rott so einige Aufmerksamkeit. Ausserdem wurde dieses Jahr eine eigene Fasnachtsbeiz unter dem Bogen aufgestellt: das «Hard Rott Café».

Dieses Jahr war die Zeit wieder reif für ein Grosseaufgebot an alle Vereine und Mitwirkende für die Fasnacht, sich einem Thema oder einer Idee anzunehmen, und dies den Zuschauern zu präsentieren. Der Umzug konnte bei gutem Wetter stattfinden. Eine grosse Anzahl an Maschgraden und Steiner Tambouren erfüllten den Umzug mit Tradition – dem Steiner Narrentanz. Viele Zuschauer zierte den Strassenrand und applaudierten begeistert die Ergebnisse, welche die Mitwirkenden des Umzugs zeigen konnten. Es war eine tolle Atmosphäre und ein Vergnügen, ein Teil des Umzugs sein zu dürfen. Güdelmontag und Dienstag konnten wie gewohnt durch die Tambouren begleitet werden, und die Fasnacht gelebt werden. Darauf folgte das «Undere Machä» um die Fasnachtszeit bis nächstes Jahr wieder ruhen zu lassen.



Mit Rhythmus und Show im KKL für die Volksmusik

Am Sonntag, 25. Februar 2024, fand im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) das Benefizkonzert «Eifach Fritz», zu Ehren von Fritz Dünner, statt. Fritz, mittlerweile in Mallorca wohnhaft, sass begeistert selbst im Publikum. Der Tambourenverein Steinen (TV) durfte ebenfalls Teil der Show sein und das Programm im KKL «schlagfertig» ergänzen.

Der TV Steinen wurde vor über einem Jahr angefragt, das Trommeln im KKL zu präsentieren und ein Teil des Benefizkonzerts zu sein. Eine solche Möglichkeit ist selten und einzigartig. Mit Freude und grosser Neugier bereitete sich der TV Steinen über ungefähr drei Monate darauf vor, ein Programm zu kreieren, einzustudieren und zu präsentieren. Dabei waren nicht nur die Aktivmitglieder gefordert, sondern auch die Jungtambouren, unsere «Tambuurlis» der eigenen Trommelschule. Einzigartige Showelemente sollten die Zuschauer in den Bann ziehen. Zugegeben, als Abwechslung zur präsentierten Volksmusik, ist der Klang der Trommel sicher eines – laut. Trotzdem verdankte das Publikum den Auftritt mit einem tosenden Applaus. Eine Komposition mit drei unterschiedlichen Stimmen, eine Show mit Leuchtschlegeln, einem bleibenden südamerikanischen Rhythmus, und die Darbietung der Jungtambouren, eines weiteren Show- und Perkussionsstückes, wurde präsentiert. Ein abwechslungsreiches Programm, bei welchem die Präzision des Trommelns nicht fehlen durfte. Die Zuschauer waren begeistert, die Erfahrung für uns überwältigend. Ein ungewohntes, aber herrliches Gefühl.

Für den TV Steinen wird dieses Erlebnis für immer in Erinnerung bleiben. Die Möglichkeit, mit dem fast ganzen Verein, insgesamt 48 Tambouren, auf einer solchen Bühne zu stehen, war grandios. Ob gross oder klein, wir hatten Spass, vor und auch hinter der Bühne.

Der neue (Jung-) Tambour «Büxi»

Seit einiger Zeit bereits fiel die Idee für eine Figur, welche für die Trommelschule als Maskottchen dienen sollte. Mehrere Male wurde davon gesprochen, mehr aber nicht.

Im letzten Jahr dann konnte das Konzept ausgearbeitet und ein erster Entwurf erstellt werden. Seit her wurde der Entwurf in professionellen Händen verfeinert, angepasst und finalisiert. Der Tambourenverein darf nun endlich die zukünftige Figur oder Maskottchen, der Trommelschule präsentieren (siehe Bild oben). Es trägt den Namen «Büxi» und soll in diversen Bereichen im Verein eingesetzt werden. Sei es als Werbung, als Logo für zukünftige Artikel oder als Abwechslung auf Infozetteln der Trommelschule. Wie gewohnt für einen neuen Tambour, wird auch Büxi als Jungtambour seine Karriere in der Trommelwelt beginnen, und immer weiter in der Kunst des Trommelns voranschreiten. Sie dürfen gespannt sein in welchen Formen Büxi in Zukunft anzutreffen sein wird.



Luca Dellapina, Jannis Lüönd



Der Weg ist das Ziel.

**Beschreiten wir ihn
gemeinsam.**

Marcel Reichlin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobilier.ch

Generalagentur Schwyz

Lea Lüönd
Schmiedgasse 30
6430 Schwyz
T 041 819 79 79
schwyz@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

DANIEL HÄNE

kaminfeger-haene.ch

Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische
Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-,
Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von
Komfortlüftungs- und
Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung



La Belle Beauty
Kosmetik und Massage



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung • Microdermabrasion
• Haarentfernung • klassische Massage • Laser-Behandlung uvm.

La Belle Beauty - Clarissa Gnos

Hof 10, 6422 Steinen
079 741 65 97 www.labellebeauty.ch

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihre
nächsten Besuch einen Rabatt von 10% auf alle Produkte.

KIRCHENCHOR

Blick in die Zukunft

Vermochte der letzte Bericht über die märchenhafte GV einige Leser vielleicht noch ins Schwelgen in die eigene Vergangenheit zu entführen, geht's diesmal zielstrebig auf die handfeste, realistische Zukunft hin. Gleich vier aussergewöhnliche Programmpunkte gilt es zu bewältigen, kein leichtes Unterfangen, welches unser junge Dirigent Kilian Brunner für das diesjährige Programm auf sich genommen hat.



Unser Dirigent Kilian Brunner nimmt die Herausforderung mit den gleich vier aussergewöhnlichen Programmpunkten tatkräftig, gelassen und mit einer ihm eigenen Prise Humor an.

Orgelkonzert

Der erste dieser vier Programmpunkte findet bereits am Samstag, 23. März 2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Steinen statt: Das Orgelkonzert «LACRIMAE ET LAETITIA – TRÄNEN & FREUDE» mit Mir-

jam Laetitia Haag (Stuttgart). Die Studienkollegin von Kilian Brunner spielt Improvisationen und Werke von Vivaldi, Bach, usw. Für einmal dürfen auch wir Chormitglieder einfach unten sitzen und geniessen. Danke, Kilian, für dieses Geschenk.

Landeswallfahrt Einsiedeln

Am 18. Mai wird die traditionelle Landeswallfahrt des Alten Landes Schwyz nach Maria Einsiedeln durchgeführt. Der Kirchenchor darf an diesem Anlass bereits zum dritten Mal in der Klosterkirche auftreten. Für alle Sängerinnen und Sänger ein bleibendes Erlebnis, an diesem grossen Marienwallfahrtsort singen zu dürfen.

900-Jahr-Feier Steinen

Mit einem dreitägigen Fest vom 6.–8. September wird das Jubiläum «900 Jahre Steinen» gebührend gefeiert. Zu diesem weltlichen und kirchlichen Fest gehört auch ein feierlicher Festgottesdienst. Dieser wird vom Kirchenchor mit einer feierlichen Orchestermesse umrahmt.

Kirchenkonzert mit der Musikgesellschaft

Als vierter und letzter Punkt unserer speziellen Anlässe gilt das Kirchenkonzert vom 24. November, zusammen mit der Musikgesellschaft Steinen. Viele schöne Erinnerungen an frühere gemeinsame Konzerte werden da wieder wachgerufen und vermögen die Vorfreude zu verstärken. Und wie in vergangenen Jahren, versuchen wir auch diesmal, Projektsängerinnen und Projektsänger zu gewinnen, die unsere Reihen gesanglich und kameradschaftlich ver-



Der Flyer des Orgelkonzertes von Mirjam Laetitia Haag

stärken werden. Und damit's sicher nicht vergessen geht, dürfen sich Interessierte bereits jetzt bei unserer Präsidentin Regula Trummer oder einem Chormitglied melden. Probebeginn ist nach der Chilbi, jeweils am Donnerstagabend. Ende Jahr werden wir wissen, ob diese vier speziellen Programmpunkte uns und unsere Zuhörer zu begeistern vermochten, mit dem Gedanken an die letzte GV der eine oder andere Punkt vielleicht sogar als «märchenhaft schön» in die Geschichte eingehen werden.

Albert Beeler, Aktuar

LESERBRIEF

Du kannst das!

Geschätzte Leserinnen

Die vergangene Versammlung der Frauengemeinschaft Steinen lässt mich diese Zeilen schreiben. Als ehemaliges Vorstandsmitglied möchte ich mich zu der Diskussion während der GV: «Dringendst gesucht neue Vorstandsfrauen», äussern.

Ich wurde vor ca. 20 Jahren angefragt, ob ich bereit wäre, im Vorstand der Frauengemeinschaft als Kursvermittlerin tätig zu sein. Mit dieser Anfrage hatte ich nie gerechnet. Total überrumpelt: «Wie kommen die auf mich?» Denn bis dahin war ich ein stilles Beitragszahlungsmitglied und hatte keine Vorerfahrungen in einem Vorstand, geschweige denn als Kursvermittlerin. Auch hatte ich bis dahin an keiner Versammlung teilgenommen. Eigentlich habe ich mich sehr gefreut, beziehungsweise sogar geehrt gefühlt, dass man mir zutraute, für dieses Amt gewachsen zu sein. Aber, ich muss zugeben «Nein, das kann ich nicht», war mein erster Gedanke. Für die angehende Präsidentin war das keine Option, sie meinte mit einer überzeugenden Haltung «Du kannst das!» Für den Vorstand wurden damals sieben neue Frauen gesucht. Das war für die restlichen zwei Vorstandsfrauen eine grosse Herausforderung. Etwas geschmeichelt, erbat ich mir Bedenkzeit, welche mich schlussendlich dazu bewog, diesen Ehrenposten anzunehmen. Daraus wurden schliesslich neun Jahre. Ich will keine Stunde aus dieser Zeit missen. Ich habe

viele neue Bekanntschaften sowie enorme Selbstentwicklung während dieser Zeit erleben dürfen. Die Wertschätzungen der Mitglieder liessen mich wachsen. Auch war es eine sehr schöne Zeit, die ich damals mit den Frauen erleben durfte. Ich behaupte, dass mein Rückgrat über sich hinausgewachsen ist. In der Fitness würde man es als starken Muskelaufbau definieren. Vorstandsarbeit ist also vergleichbar mit Muskelaufbautraining? Ja, man wächst und wächst... Gehst Du ins Fitnessstudio bezahlst Du dafür, dass Du hart an Dir arbeitest. Arbeitest Du als Vorstandsmitglied, bezahlst Du wohl den Jahresbeitrag, aber sonst nichts. Das ist doch ein Argument, Körper und Geist vollkommen gratis aufzubauen – finde ich jedenfalls! Der Erfolg über nicht vermutete Fähigkeiten ergibt einen komplett neuen Sichtwinkel im Leben. Kritischen Stimmen zuzuhören und diese zu respektieren, aushalten und einordnen wo lernt man das sonst?

Vorstandsarbeit ist eine Lebensschule. Ich rate euch, liebe Frauen, traut euch! Ihr werdet das nie bereuen.

Daniela Lindauer, ehemalige Kursvermittlerin und ehemalige Präsidentin der Frauengemeinschaft Steinen



Naturbewusst bauen

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH
STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch

Fusspflege
Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE für schöne, gepflegte Füße
- FRENCH PEDICURE ein echter Hingucker

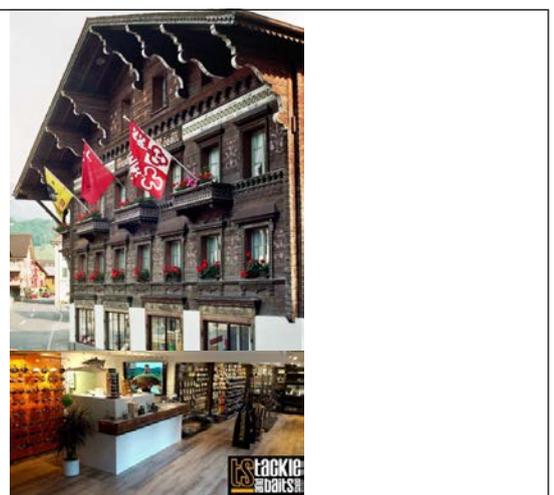
Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

ZU VERMIETEN ab 1. Juli 2024

Gewerberaum
Büro/Laden/Praxis
(ca. 90 m²)
Dorfplatz 1, 6422 Steinen

Moderne Infrastruktur
insb. auch für Büroräumlichkeiten geeignet

Information und Besichtigung unter
Tel. 041 832 13 13 (Albert Koller)



TSV

News vom TSV Steinen

1 Neues Dress für Volley Damen 2

Josef und Antoinette Reichlin vom Camping Buchenhof haben den Volleyballdamen ein neues Wettkampfdress gestiftet. Nächstes Heimspiel der Damen in der Gemeindehalle: Samstag, 16. März, 20.00 Uhr.

2 Gold und Silber für TSV Steinen am Team-Kidscup in Chur

Vier Teams des TSV Steinen mit 25 Girls und Boys Junges der Leichtathletikriege nahmen an der lokalen Ausscheidung des UBS Kidscup Team in Chur teil. Dank Gold und Silber sind zwei Steiner Teams für den Regionalfinal, welcher am Sonntag, 10. März, in Rapperswil stattfindet, qualifiziert.

3 Jubel am schnellsten Steiner, Mittwoch, 5. Juni 2024

In verschiedenen Kategorien (ab Jahrgang 2009 und jüngere), vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe messen sich die Kinder im

Turniermodus und zeigen ihre Schnelligkeit, ihre Sprungkraft, ihre Wurfqualitäten und ihre Ausdauer. Willst Du jubeln und schöne Preise gewinnen. Am schnellsten Steiner für Girls und Boys am Mittwoch, 5. Juni 2024, ist dies möglich.

4 53. Dorfturnier - das Steiner Fest mit neuem Pfupf

Am Samstag, 14. September 2024, geht das Steiner Dorfturnier auf der Spielwiese und auf dem Beachvolleyfeld beim Alters- und Pflegezentrum Au, in Steinen, über die Bühne – und zwar mit Pfiff und Pfupf wie im vergangenen Jahr.

5 Turniersieg für Minivolleyballerinnen

Zum Saisonabschluss haben die jüngsten Kids des TSV Steinen von Jasmin Küttel und Sarina Item am regionalen U13-Turnier in Muotathal alle Meisterschaftsspiele gewonnen und sie sind verdient als Siegerinnen gefeiert worden.



Marty Schreinerei GmbH, Gotthardweg 2 – Norbert Marty

Herr Marty, wie wurden Sie Schreiner?

Ich habe meine Berufslehre als Schreiner bei Armin Schuler (Tischmacher) in Steinen gemacht. Dann besuchte ich die Holzfachschule in Biel mit Abschluss Holztechniker HF und absolvierte ein Praktikum bei der renommierten Schreinerei Pfyl in Schwyz. Dort konnte ich ein wunderbares Projekt (Geigenbogen) beim Neubau des KKL in Luzern realisieren. Meine selbstständige Tätigkeit begann ich in Schwyz. Seit 19 Jahren sind wir in Steinen respektive seit 9 Jahren am jetzigen Standort.

Im Logo Ihrer Firma separieren Sie die Buchstaben ART. Sind Sie ein Kunstschreiner?

Schreinern ist für mich ein Kunsthandwerk. Das Hauptgewicht bei unseren Arbeiten legen wir natürlich auf hohe Qualität, aber ebenso bedeutend ist für uns hochstehendes Design.

Was sind Ihre Spezialitäten?

Unsere Spezialitäten sind Innenausbau, Küchenbau sowie moderne Möbel und Schränke. Auch für diverse Museen und Ausstellungen konnten wir schon Arbeiten ausführen.

Sie haben das Gasthaus Löwen gekauft. Bauen Sie dieses selber um?

Ja. Im ehemaligen Restaurant Löwen, entstehen vier neue Wohnungen. Am Samstag, 13. April dieses Jahres am Tag der offenen Tür, können wir unsere Vielseitigkeit anhand dieses Projektes zeigen. Wir haben praktisch den ganzen Ausbau mit viel Freude und Enthusiasmus selber gemacht.

Warum ist der Löwen kein Restaurant mehr?

Ich konnte das Restaurant bereits zu Lebzeiten von Rosmarie Suter kaufen. Für sie



Die Werkstatt am Gotthardweg 2

war klar, dass es im Löwen keine Gaststätte mehr geben wird. Ausserdem ist ein Löwenrestaurant ohne Rosmarie einfach nicht mehr authentisch. Der Löwen existiert jetzt auf vier Rädern weiter, und das würde Rosmarie sicher freuen.

Wie viele Leute arbeiten in Ihrer Firma?

Wir sind zu viert, ein ausgebildeter Innenarchitekt, ein Schreiner, ein Freelancer (Schreiner) und meine Wenigkeit. Zudem suchen wir momentan einen weiteren, ausgebildeten Schreiner.

Welche Aufträge führen Sie am liebsten aus?

Für Ausstellungen in Museen ist in der Umsetzung viel Kreativität gefragt, aber auch komplexe Umbauten finde ich sehr spannend.

Ihre Werkstatt befindet sich in einem ehemaligen Stall – Zufall oder Absicht?

Beides, man hätte den Stall auch abreißen können, aber ich wollte gerne zeigen, dass man bestehender Bausubstanz sehr gut eine zweite Chance geben kann.

Nachhaltigkeit ist ein aktuelles Schlagwort – für Sie auch?

Für uns ist dies mehr als ein Schlagwort. Unsere Werkstatt im umgebauten Schweinestall und das Restaurant Löwen sind sichtliche Zeichen von Nachhaltigkeit. Bei einem Abriss wäre an beiden Orten sehr viel graue Energie verloren gegangen. Im Weiteren haben wir auf unserem Dach eine Photovoltaikanlage, womit wir Strom für unsere Elektroautos und Maschinen produzieren.

Unser Altholz wird der AGRO zugeführt, von welcher wir dann im Winter wieder unsere Wärme beziehen.

Wer sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sind vor allem Privatpersonen und Architekten aus dem Talkessel Schwyz und den angrenzenden Regionen. Aber auch für Museen und Ausstellungen im Kanton Schwyz und Zug dürfen wir immer wieder tolle Arbeiten ausführen.

Was hat sich in den letzten Jahren in Ihrem Gewerbe geändert?

Der ganze Arbeitsprozess hat sich mit der 3D-Planung massiv verändert. Wir können unsere Arbeit am PC für die Kunden visualisieren, bevor sie realisiert wird. Bei der Verarbeitung und dem Zuschnitt sind die computer-gesteuerten Arbeitsschritte eine gewaltige Erleichterung. Sie ermöglichen auch uns als Kleinbetrieb, effizient und konkurrenzfähig zu produzieren.

Wie bringen Sie Beruf und Familie unter einen Hut?

Das ist sicher nicht immer ganz einfach. Manchmal hat der Tag einfach zu wenig Stunden, aber ich bin dankbar, dass ich meine Leidenschaft als Landwirt und selbstständiger Schreiner ausleben darf und meine tolle Familie mich jederzeit unterstützt.

Was ist Ihr Bezug zu Steinen?

Ich bin hier geboren, aufgewachsen und wohnehft.

Weitere Infos unter:
www.schreinereimarty.ch



Simon Steiner, Innenarchitekt BA FHZ, Stefan Schmidt, Schreiner und Norbert Marty, Holztechniker HF und Geschäftsinhaber (von links)

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

MÄRZ

17./18.	Hütten-Skitour		Skiclub
22.	Vernissage «Steinen damals & heute»	Aula	Steinen Tourismus
23.	Gemmotherapie - Kraft der Knospen	Haslihof	Haslihof
23.	Konzert für Kinder und Erwachsene	Aula	Kulturverein
23.	Orgelkonzert «Tränen & Freude»	Pfarrkirche	Mirjam Laetitia Haag
24.	Palmsonntag-Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
25.	Ach du Grüne Neune	Haslihof	Haslihof
29./30.	Oster-Skitour	Ofenhorn	Skiclub
29.	Karfreitag-Auftritt Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
30.	Auftritt Osternachts-Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
31.	Ostersonntag – «Rhythmischen Messe»	Pfarrkirche	Kirchenchor

APRIL

2.	Müttermesse in Lauerz	Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
6.	Skitour	Marchhorn	Skiclub
6.	1. Steiner Umwelttag	Schulhausareal	LEK und Kommission Umwelt und Hygiene
7.	Einzug Weisser Sonntag		Musikgesellschaft
8.	Lismerstübli Steinen	Foyer Aula	Frauengemeinschaft wachen und begleiten
11.	Generalversammlung		Arth-Goldau und Region
12.	Gemeindeversammlung	Aula Steinen	Gemeinde Steinen
14.	Gemeindewahlen vom 14. April 2024		Gemeinde Steinen
18.	Ständchen im Alters- und Pflegezentrum in der Au, Steinen	APZ Au	Kirchenchor
19.	Filmpremieren: «Hinter den Masken»	Turnhalle	Kulturverein
20.	Frühlings-Skitour	Frühlingstour	Skiclub
21.	Vereins-Jugitag (Polysport)	Schulanlagen Steinen	TSV
21.	Rundgang durch den Dorfkern von Steinen	Unter dem Bogen	Steinen Tourismus
24.	Essbare Wildpflanzen kennen lernen	Haslihof	Haslihof
24.	Ökobilanz Ernährung	Kaplanenhaus	Frauengemeinschaft
26.	GV Steinen Tourismus	Pizzeria Husmatt	Steinen Tourismus
27.	Brennnessel – Magische Kraft und Heilpflanze	Haslihof	Haslihof

MAI

3.	Waldachtsamkeit und Kräuter	Haslihof	Haslihof
9.	Auffahrt-Auftritt Gottesdienst	Klosterkapelle Au	Kirchenchor
12.	Jodelduett am Muttertag, Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor
12.	Muttertag Platzkonzert	Dorfplatz	Musikgesellschaft
13.	Lismerstübli Steinen	Baumfigurenkabinett	Frauengemeinschaft

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgaben

24. Mai 2024

Montag, 13. Mai 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

5. Juli 2024

Montag, 24. Juni 2024
17 Uhr Redaktionsschluss

ANLAGEN FÜR JEDES ANLIEGEN.

JETZT NEU:
STRATEGIE-
FONDS ESG



Hausgemachte Anlagelösungen für jedes Bedürfnis.
Wir beraten Sie gerne in unserer Filiale Steinen.
szkb.ch/anlegen



Schwyzer
Kantonalbank